

Grundwissen Geographie 5. Klasse

LTG Prien



| | |
|---|--|
| Erdrevolution (S. 15) | Sie bezeichnet die Bewegung der Erde auf einer Umlaufbahn um die Sonne. Eine Umrundung dauert etwas mehr als 365 Tage. |
| Erdrotation (S. 15) | Die Erde dreht sich innerhalb von 24 Stunden um ihre eigene Achse. Diese Drehung der Erde (von W nach O) bewirkt den Wechsel von Tag und Nacht. |
| Himmelsrichtungen (S. 28) | Modell der Windrose |
| Gradnetz (S. 30) | Das Gradnetz ist ein Netz aus gedachten Linien, das die Erde (Globus oder Karte) umgibt. Die Längengrade verlaufen von N nach S, die Breitenkreise von W nach O. Durch Angabe von Längen- und Breitenkreis kann man die geographische Lage eines Ortes auf der Erde genau bestimmen. |
| Maßstab (S. 34) | Er gibt an, in welchem Verhältnis die Inhalte einer Karte gegenüber der Wirklichkeit verkleinert wurden. Ein kleiner Maßstab (z. B. 1:1 000 000) zeigt weniger Einzelheiten als ein großer (z. B. 1:100). |
| Legende (S. 38) | Sie ist die Zeichenerklärung einer Karte. Alle Signaturen und Flächenfarben werden hier erklärt. |
| Signaturen (S. 38) | Das sind die meist farbigen Kartenzeichen, z. B. Punkte, Linien, bildhafte Zeichen (z. B. ein schwarzes Flugzeug auf einer runden, gelben Fläche für Flughafen). |
| Gewässer (GW baut sich auf) | <ul style="list-style-type: none">• Rhein, Elbe, Weser, Oder, Donau, Main• Iller, Lech, Isar, Inn• Nordsee, Ostsee → Liste und Karte/Atlas |
| Gebirge (GW baut sich auf) | Alpen, Bayerischer Wald, Schwarzwald, Harz → Liste und Karte/Atlas |
| Naturräumliche Gliederung Deutschlands (S. 46) | Norddeutsches Tiefland, Mittelgebirge, Alpenvorland, Alpen → Liste und Karte/Atlas |
| Verwitterung (S. 51) | Zerfall von Gesteinen, der durch Frost, Hitze oder Zersetzung durch Wasser bewirkt wird |

| | |
|--|---|
| Erosion (S. 51) | Abtragung von Land (Gestein bzw. Boden) durch Wasser, Wind oder Gletscher |
| Sedimentation (S. 51) | Ablagerung von Gesteinsmaterial durch Wasser, Wind oder Gletscher |
| Infrastruktur (S. 65) | alle Einrichtungen, die zur Entwicklung eines Raumes notwendig sind, wie Verkehrswege, Wasser- und Stromleitungen, Schulen oder Krankenhäuser |
| Ökosystem (S. 80) | In einem Ökosystem stehen die Umweltbereiche Klima, Tiere, Pflanzen, Wasser, Boden, Gesteine und Menschen in enger Wechselwirkung. Je nach Lebensbedingungen entwickeln sich Ökosysteme wie eine Wiese, ein Wald, ein Gewässer oder Moor. |
| Intensivtierhaltung (S. 114) | Eine Tierhaltung in großen Beständen, die stark technisiert und spezialisiert ist, um möglichst kostengünstig produzieren zu können. Beispiele hierfür sind Legebatterien bei Hühner oder Schweinemastbetriebe. |
| Ökologische Landwirtschaft (S. 116) | Landwirtschaft, die das Ziel hat, unbelastete Nahrungsmittel zu erzeugen. Deshalb verzichten diese Landwirte auf chemische Dünger und Mittel zur Schädlingsbekämpfung |
| Intensivierung (S. 118) | Maßnahmen, die zur Steigerung des Ertrags pro Fläche führen, z. B. Spezialisierung, Einsatz von Maschinen, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln |
| Stadtviertel (S. 132) | Teilräume einer Stadt, die sich in ihrer Nutzung voneinander unterscheiden. Wichtige Stadtviertel sind Wohnviertel, die City (das Hauptgeschäftsviertel), Industriegebiete und Erholungsgebiete |
| Pendler (S. 140) | Personen, die regelmäßig eine größere Entfernung zurücklegen, um von ihrem Wohnort z.B. zu ihrem Arbeitsort oder Schulort zu gelangen |
| Bundesländer (S. 142) | Kenntnis der 16 Bundesländer und ihrer Hauptstädte → Liste und Karte/Atlas |
| Nachhaltigkeit (S. 149) | Begriff aus dem Umweltschutz, der besagt, dass die Menschen sich so verhalten sollen, dass die Erde auch für künftige Generationen lebenswert bleibt. |